



Liquidambar styraciflua 'Lane Roberts'



Höhe	20 m
Breite	8-12m
Krone	breit pyramidenförmig, relativ offen, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	dunkelgrau, tief gefurcht, Korkleisten an Ästen und Zweigen
Blatt	handförmig gelappt, 5- bis 7-lappig, glänzend grün, 8-16 cm lang
Herbstfärbung	Gelb, Orange, Rot, Lila
Blüte	gelbgrün, unauffällig, April/Mai
Früchte	runde, stachelige Kapselfrucht an langem Stiel, ca. 3-3,5 cm lang
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	fruchtbarer, lehmhaltiger Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
Windbeständig	mäßig
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Verwendung	alleen und breite Straßen
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
Ursprung	Hillier Nurseries, Ampfield, Romsey, England, 1971

Großer Baum mit breit pyramidenförmiger, ziemlich offener Krone. Die graue Rinde ist tief gefurcht. Die jungen Zweige sind hellgrün und haben Korkleisten, die in späteren Jahren an den Ästen bleiben. Die zweijährigen Zweige sind rotbraun. Die Blätter färben sich im Herbst dunkelweinrot bis schwarzrot mit gelben Nuancen. Die runden stacheligen Kapselfrüchte bleiben im Winter am Baum hängen. In den 1960er Jahren kaufte ein gewisser Dr. Lane Roberts einen Amberbaumsämling von Hillier Nurseries. Ende der 1960er Jahre telefonierte Roberts mit Harold Hillier und erzählte ihm, dass sein Baum eine wunderschöne Herbstfarbe hätte. Hillier bat ihn um Fortpflanzungsmaterialien, benannte den Baum nach seinem Kunden und führte die Sorte 1971 auf dem Markt ein. Guter Baum für breite Straßen, Alleen und Grünstreifen. Fühlt sich wohl in fruchtbarem, feuchtigkeitshaltendem Boden und verträgt keine langanhaltende Trockenheit.